

THEATER FREIBURG 2008/9

[www.theater.freiburg.de](http://www.theater.freiburg.de)

# KINDER & JUGEND

## 08/09



**Liebe Kinder, liebe Eltern, Theaterfans, Lehrerinnen und Lehrer,**

ein ereignisreiches Theaterjahr mit über 20 Produktionen und Projekten für Kinder und Jugendliche und rund 250 Beteiligten zwischen 8 und 20 Jahren liegt hinter uns. Für alle, die bisher noch nicht dabei waren, gibt es jetzt wieder jede Menge Möglichkeiten, auf unseren Theaterzug aufzuspringen.

Mit Volldampf voraus! In der Spielzeit 2008/9 haben wir eine Vielzahl von neuen Angeboten speziell für Kinder und Jugendliche im Programm. Für das Theaterpublikum von morgen liegt unser Schwerpunkt mit »Der Freischütz für Kinder«, den Kinderopern »Dornröschen« und »Rotkäppchen«, zahlreichen musikalischen Reihen sowie Kinder- und Jugendkonzerten erneut darin, Hemmschwellen zu Oper und Konzert gar nicht erst entstehen zu lassen.

Gleichzeitig ist es uns ein großes Anliegen, das Theaterpublikum von heute mit seinen eigenen Themen ernst zu nehmen, und jungen Menschen in unserem »Theaterlabor« den Spielraum zu geben, in eigenen Projekten auf Entdeckungsreise zu gehen und von sich und ihrer Welt zu erzählen.

Hier werden wir in der kommenden Spielzeit mehrmals Neuland betreten, wenn z.B. in »Flokati« erstmals Jugendliche für Kinder spielen und tanzen oder wenn wir beim Projekt »Spielwiese« erkunden, wie Theater für die Aller kleinsten mit 2-jährigen Bühnenforschern aussehen kann.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Lehrerinnen und Lehrer, wollen wir uns zudem der Aufgabe stellen, junge Menschen an Theater, Musik und Literatur heranzuführen. Unser Ziel ist es, über die unmittelbaren Erfahrungen, die wir vor, auf und hinter der Bühne gemeinsam mit Ihnen und Ihren Gruppen machen, Horizonte zu erweitern, Neugier zu wecken und Kreativität zu fördern.

**Auf eine spannende Spielzeit mit Ihnen und euch freuen sich**



**Michael Kaiser**  
Theaterpädagoge  
Künstlerischer Leiter Werkraum



**Katharina Mohr**  
Musikvermittlung  
Konzertpädagogik

Fragen?

michael.kaiser@theater.freiburg.de / katharina.mohr@theater.freiburg.de  
Telefon 0761 201 29 56, Fax 0761 201 29 99 / [www.theater.freiburg.de/Kinder\\_Jugend](http://www.theater.freiburg.de/Kinder_Jugend)

PS: Zur neuen Saison ist Katharina Mohr Ihre und eure Ansprechpartnerin für Opern und Konzerte. Sie wird diesen Bereich mit vielen neuen Angeboten ausbauen.

# Kinder

## Opern, Konzerte & musikalische Reihen

<b>DIE SAMSTAGSSITZER</b> Sitzkissenkonzertreihe für Kinder (4+)	7
<b>DER FREISCHÜTZ</b> für Kinder (8+)	7
<b>ADVENTSSINGEN</b> für Kinder (4+)	7
<b>ROTKÄPPCHEN</b> Musiktheater von Georges Aperghis (8+)	7
<b>ORCHESTEROLYMPIADE</b> Kinderkonzert (5+)	7
<b>DORNRÖSCHEN</b> Kinderoper von Andreas Tarkmann (5+) <b>TheaterLABOR</b>	8
<b>OPER NICHT NUR FÜR OPA</b> (6+) Mobiles musikpädagogisches Programm fürs Klassenzimmer	8

## Kinderstücke

<b>DER KLEINE MUCK</b> (5+) Kinderstück nach dem Märchen von Wilhelm Hauff	8
<b>SADAKO</b> Märchen mit Puppen für Kinder (6+)	9
<b>DER RÄUBER HOTZENPLOTZ</b> (6+) Gastspiel der Performancegruppe Showcase Beat Le Mot Kinderstück nach Otfried Preußler	9
<b>FLOKATI</b> Projekt mit Jugendlichen für Kinder (5+) <b>TheaterLABOR</b>	9

## Projekte mit Kindern

<b>ZEITRÄUME</b> (6+) <b>TheaterLABOR</b> Mehrgenerationen-Kunst-Projekt mit Kindern und Senioren	11
<b>SPIELWIESE</b> Theaterprojekt mit den Allerkleinsten (2+) <b>TheaterLABOR</b>	11

## Außerdem

<b>LIRUM LARUM LESEFEST 2008</b> (6+)	12
<b>THEATERMÄUSE</b> Theaterclub für Kinder (5–10)	12

# Jugend

## Konzerte für Jugendliche

<b>DER MÜNDLICHE VERRAT</b> Jugendkonzert	13
<b>JAZZKONZERT</b> Das Freiburger Schülerjazzorchester und »Acoustic Instinct«	13
<b>METROPOLIS</b> Filmkonzert für Jugendliche	13

## Projekte mit Jugendlichen

<b>ZEMENTGARTEN</b> <b>TheaterLABOR</b> Projekt mit Jugendlichen nach dem Roman von Ian Mc Ewan	14
<b>CARMEN NOW!</b> <b>TheaterLABOR</b> Projekt mit Roma-Jugendlichen und anderen Jugendlichen aus Freiburg	14
<b>GENERATION XY... UNGELÖST</b> <b>TheaterLABOR</b> Fragebogenprojekt von Ina Annett Keppel & Michael Kaiser	15
<b>EIN NEUES PROJEKT</b> <b>TheaterLABOR</b> mit Freiburger Haupt- und Förderschülern	15
<b>FAMILIENKONFERENZ</b> Mehrgenerationen-Theaterprojekt <b>TheaterLABOR</b>	17
<b>HERR DER FLIEGEN</b> <b>TheaterLABOR</b> Physisches Theater-Aktions-Projekt von pvc Tanz nach William Golding	17
<b>EIN MUSICAL-PROJEKT</b> <b>TheaterLABOR</b>	19

## Außerdem

<b>L'ART DU DEPLACEMENT</b> <b>TheaterLABOR</b> Workshopreihe von pvc Tanz (16+)	19
<b>JUGENDCLUB</b> (14–20) <b>TheaterLABOR</b>	20

## Theater & Schule Service

**TheaterLABOR** = Projekte mit Kindern und Jugendlichen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Opern, Konzerte & musikalische Reihen für Kinder



Vorname & Name:  
Aaron Lampert

Alter: (... Jahre)  
8 Jahre

Geburtsort / Wohnort:  
Freiburg

Ich bin...  
Ich wäre gerne Detektiv

Ich bin nicht...  
Ich bin nicht gerne in der Schule

Als letztes gesehen:  
Mein Freund, der Wasser-Drache

Als letztes gelesen:  
Gespensster Jäger von  
Cornelia Funke

Aaron Lampert hat bei »Der 35. Mai«, Kinderoper von Violeta Dinescu nach Erich Kästner, mitgemacht, Premiere: 16.2.08, Kleines Haus.

**DIE SAMSTAGSSITZER**

KINDERKONZERTE IM WERKRAUM (4+)

Ganz nah dran! Ergänzend zu den Kinderkonzerten im Großen Haus gibt es für die kleinsten Theaterbesucher an drei Samstagnachmittagen in der Spielzeit 2008/9 Sitzkissenkonzerte mit Musikern des Philharmonischen Orchesters im Werkraum.

SA. 4.10.08 / 21.3.09 / 6.6.09, WERKRAUM

**DER FREISCHÜTZ für Kinder (8+)**

Große Oper für die Kleinen: In einer kindgerechten Fassung der Oper wird die Geschichte der beiden Jägersburschen Max und Kaspar erzählt, die sich auf einen riskanten Pakt mit dem Teufel einlassen.

MO. 20.10.09, II UHR, GROSSES HAUS

**ADVENTSSINGEN für Kinder (4+)**

Wie jedes Jahr laden wir in der Adventszeit Kinder und Erwachsene mit Liedern und Geschichten zur Einstimmung auf Weihnachten ein.

SA. 29.11.08 / 6.12.08 / 13.12.08 / 20.12.08, WINTERER-FOYER

**ROTKÄPPCHEN**

MUSIKTHEATER VON GEORGES APERGHIS FÜR ALLE NACH DEM MÄRCHEN VON CHARLES PERRAULT (8+)

Zwei Klarinetten, Saxophon, Violine und zwei Klaviere – dazu sechs Musiker, die gleichzeitig Erzähler, Sänger und Darsteller sind: Und schon kann es losgehen, die Geschichte vom Rotkäppchen, der Großmutter und dem Wolf neu zu erzählen und dabei das alte Märchen immer vor Augen zu haben. Für Schulklassen gibt es ein spezielles musikpädagogisches Begleitprogramm, das auf einen gemeinsamen Besuch von Vormittagsvorstellungen vorbereitet und das in besonderer Weise auf die Entdeckungsreise musikalischer Möglichkeiten geht.

PREMIERE: SO. 14.12.08, WERKRAUM

**ORCHESTEROLYMPIADE Kinderkonzert**

EIN ATEMBERAUBENDER MUSIKERWETTKAMPF FÜR GROSSES ORCHESTER, EINEN SPIELLEITER UND EINE RADIOREPORTERIN / EINE KOOPERATION MIT DEM THEATER KONTRA-PUNKT (5+)

Schwarzer Anzug? Krawatte? Nicht hier. Bei der Olympiade erscheinen die Musiker in Trainingshose und Schweißband und zeigen, was sie alles drauf haben. Dabei stellen wir fest, wer die höchsten Töne spielt sowie, wer der Lauteste zu sein vermag. Wir erfahren auch, wer seinem Instrument die skurrilsten Geräusche entlocken kann und obendrein, wie es ist, ein ganzes Orchester zu dirigieren. Bühne frei für einen ganz besonderen musikalischen Wettstreit!

SO. 8.2.09, II UND I7 UHR, GROSSES HAUS



## DORNRÖSCHEN

TheaterLABOR

KINDEROPER VON ANDREAS TARKMANN NACH DEM MÄRCHEN VON CHARLES PERRAULT (5+)  
**Hundert Jahre schlafen! Ist das eine schöne oder eine schreckliche Vorstellung? Für Dornröschen ist es auf jeden Fall die Rettung vor dem Fluch der bösen Fee – und außerdem die Voraussetzung, von einem jungen Prinzen wach geküsst zu werden. Wer kennt sie nicht, diese phantastische Geschichte, die der französische Märchen-erzähler Charles Perrault im 17. Jahrhundert verfasst hat und die auch Vorlage für die Gebrüder Grimm war? Andreas Tarkmann (\* 1956) hat daraus eine Kinderoper gemacht, in deren Mittelpunkt die Kinder selbst stehen. Der Kinderchor des Theater Freiburg widmet sich nach dem großen Erfolg von »Der 35. Mai« nun den Märchenklängen rund um das schlafende Königsschloss hinter der Rosenhecke.**

Musikalische Leitung: Thomas Schmieger

PREMIERE: SA. 28.2.09, KLEINES HAUS

## OPER NICHT NUR FÜR OPA

EIN MOBILES MUSIKPÄDAGOGISCHES PROGRAMM FÜR DAS KLASSENZIMMER (6+)  
**Fünf Mitglieder des Opernchors am Theater Freiburg und ein Pianist kommen in die Schule, erklären, was eine Oper ist, stellen Arien aus verschiedenen Werken vor und geben Einblicke in ihre tägliche musikalische und stimmtechnische Arbeit. Praktische Übungen zum Mitmachen und kleine Szenen führen die Schüler spielerisch und mit viel Spaß an die Oper heran.**

Mit: Suhyon Kim, Karen Job, Karen Hettinger, Jörg Golombek, Pascal Hufschmid

TERMINE ERFAHREN SIE ÜBER DIE THEATERPÄDAGOGIK

## Kinderstücke

### DER KLEINE MUCK

KINDERSTÜCK NACH DEM MÄRCHEN VON WILHELM HAUFF (5+)  
**Die Abenteuer des »Kleinen Muck« erzählen die in einen märchenhaften Orient versetzte Geschichte eines Außenseiters. Der kleine Muck ist von zwergenhaftem Wuchs. Alle verspotten ihn deshalb und kein Handwerker nimmt ihn in die Lehre. Nach dem Tod seiner Eltern wird er von den Verwandten verstoßen, weil er für keine Arbeit geeignet scheint. Fortan ist er in dieser Welt auf sich allein gestellt. Er kommt als Fremder in eine Stadt, in der ihm die seltsame Frau Ahavzi Obdach gibt. Ihre Hunde und Katzen, die er versorgen muss, ärgern ihn schlimmer als die Menschen. Nur zwei von ihnen werden seine Gefährten und verhelfen ihm zu einem Paar Pantoffel, mit denen er schneller als alle anderen laufen, und zu einem Spazierstock, mit dem er verborgene Schätze finden kann. Dass diese Zaubergegenstände alleine noch keine Garanten für das Glück sind, erfährt er im Laufe seiner weiteren Abenteuer. Aber sie helfen ihm, besser durchs Leben zu kommen und in seiner Stadt ein angesehenener Mann zu werden.**

Regie: Uli Jäckle / Bühne: Thomas Rump / Kostüme: Elena Anatolevna

PREMIERE: SO. 16.II.08, GROSSES HAUS

## Kinderstücke

### SADAKO

MÄRCHEN MIT PUPPEN FÜR KINDER (6+)

**Einige Papierparavents, ein Sandkasten und jede Menge originelle Spielideen: Die Geschichte der phantastischen Reise in die Welt hinter der Welt mit Sadako und ihrem Freund, dem liebenswerten grünen Monster Oni, bezauberte in der vergangenen Spielzeit Kinder wie Erwachsene gleichermaßen. »Sadako« – das Märchen vom Mädchen, das fast tausend Papierkraniche faltete – ist auch in der neuen Saison wieder im Werkraum zu sehen.**

**Zudem planen unsere beiden Puppenspielerinnen Dorothee Metz und Vanessa Valk eine neue Produktion mit Puppen für Kinder.**

FRÜHJAHR 2009, WERKRAUM

### DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

GASTSPIEL DER PERFORMANCEGRUPPE SHOWCASE BEAT LE MOT

NACH OTFRIED PREUSSLER (6+)

**Otfried Preußlers Kasperlegeschichten um den »Räuber Hotzenplotz« sind Klassiker, die seit mehr als vierzig Jahren von Kindern auf der ganzen Welt verschlungen werden. Die Hamburger Performancegruppe Showcase Beat Le Mot brachte den »Hotzenplotz« nach seinem jüngsten Ausflug auf die Kinoleinwand wieder dorthin zurück, wo er hingehört: ins Theater! In ihrer Inszenierung am Berliner Theater an der Parkaue, die dort mittlerweile Kultstatus erreicht hat, setzt sie auf alle Mittel, die das Theater zu bieten hat. Mit Musik, Spiel und Zauberei erfindet sie ungeahnte Möglichkeiten, die Geschichte neu zu erzählen – und das garantiert auch komplett anders als beim letzten Freiburger »Hotzenplotz«, der 2004 im Großen Haus zu sehen war.**

**Showcase Beat Le Mot nimmt die Kinder ernst, ohne sich ihnen anzubiedern. Und vertreibt dabei alle Klischees, die die Kinder vorher aus Kassette und Film im Kopf hatten mit allen legalen und halblegalen Mitteln.**

Regie, Bühne & Kostüme: Showcase Beat Le Mot / Musik: Miguel Ayala

FRÜHJAHR 2009, KLEINES HAUS

### FLOKATI

TheaterLABOR

EIN PROJEKT MIT JUGENDLICHEN FÜR KINDER (5+)

**Tief im Inneren, zwischen den Fasern eines Flokati-Teppichs passiert so einiges: Denn hier leben inmitten von Krümeln und Staubflocken verschiedene winzigste Tiere, die jeden Tag einen aufregenden Kampf gegen den Abfall der Menschen zu führen haben. Jeder sorglos verspeiste Toast bedeutet für sie Hagelschauer von Krümeln. Jede Babyfütterung einen Regen aus Brei. Vom gefährlichen Orkan, den der Staubsauger erzeugt, gar nicht zu sprechen! In diesem Projekt spielen und tanzen erstmals Jugendliche für Kinder – und erzählen ihnen Geschichten aus dem wundersamen Mikrokosmos Flokati.**

Projektleitung: Emma-Louise Jordan & Gary Joplin

PREMIERE: FR. 20.2.09, WERKRAUM

## Projekte mit Kindern

### ZEITRÄUME

TheaterLABOR

EIN MEHRGENERATIONEN-KUNST-PROJEKT MIT KINDERN UND SENIOREN  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER JUGENDKUNSTSCHULE FREIBURG (6+)

Das Projekt »Zeiträume« beschäftigt sich mit dem Dialog der Generationen und der vielfältigen Interpretation von Zeit und Zeitgeschehen. Senioren und Kinder begeben sich auf eine künstlerische Zeitreise, die von historischen und individuellen Ereignissen geprägt ist. Unter Anleitung der Künstlerinnen Katja Wüsthube und Katharina Gehrman erschaffen die Teilnehmer in gemeinsamer Arbeit eine begehbare Installation, in der Zeiträumen mit unterschiedlichsten Medien und verschiedenen künstlerischen Techniken eingerichtet werden. Der Werkraum wird sich während der Arbeitsphase allmählich in ein begehbare Labyrinth der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft verwandeln. Einen ersten Blick auf das Labyrinth kann man am 12.10. während des Lirum Larum Lesefests werfen!

Projektleitung: Katharina Gehrman & Katja Wüsthube

VERNISSAGE: SA. 15.11.08, WERKRAUM

### SPIELWIESE

TheaterLABOR

EIN THEATERPROJEKT MIT DEN ALLERKLEINSTEN / IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM  
GEMEINNÜTZIGEN KITA-TRÄGER »CONCEPT MATERNEL« / GEFÖRDERT VON DER ROBERT  
BOSCH STIFTUNG IM RAHMEN DES PROGRAMMS »KUNSTSTÜCK« (2+)

Mit dem Projekt »Spielwiese« werden die bisherigen (Alters-)Grenzen in unserem Theaterlabor über- bzw. unterschritten: Erstmals werden Kinder ab 2 Jahren ein Theaterstück erarbeiten – mit Kindern für Kinder!

Die ersten drei Lebensjahre eines Menschen sind entscheidend, hier werden die Weichen gestellt. Genau in dieser Zeit kann Frühförderung mit dem Ziel einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung ansetzen. Im Langzeitprojekt gestalten Kinder der Freiburger KiTa »Kleine Löwen« eine Bühnenerlebniswelt, an der auch andere Zwei- und Dreijährige partizipieren können und sollen. Ziel des Pilotprojekts ist die Suche nach besonderen Ausdrucksformen einer im Grunde nicht inszenierbaren Zielgruppe: Es wird keine festen Rollen, keine narrative Handlung, keine Rezipierbarkeit von Text geben. Im Vordergrund steht vielmehr die spontane Kreativität der Aller kleinsten. Angedacht ist ein Bühnenraum, der als eine experimentelle Installation oder Klanglandschaft funktioniert – eine Spielwiese, in der sich Kinder als Zuschauer und Akteure wie Forscher bewegen.

Projektleitung: Anna Terstige

PROJEKTPRÄSENTATION: SO. 10.5.09, WERKRAUM



Vorname & Name:

Vincent Fach

Alter: (... Jahre)

10 Jahre

Ich bin...

immer der der nervt

Ich bin nicht...

der der nie nervt

Als letztes gesehen:

Fußballländerspiel Deutschland-Schweiz

Als letztes gelesen:

Der Gehilfe des Mumienmachers

Vincent Fach hat bei »Rabenmütter«, einer Theater-Science-Fiction über Mütter im Jahr 2050, mitgemacht, Premiere: 2.11.07, Werkraum.

## LIRUM LARUM LESEFEST

KINDERLITERATURFEST FREIBURG 2008 (6+)

Im Oktober veranstaltet das Kulturamt Freiburg das 15. Lirum Larum Lesefest. Wie immer ist der Höhepunkt ein großes Lesefest, das in diesem Jahr zum zweiten Mal im Theater Freiburg stattfindet. Von morgens bis abends wird im ganzen Haus fabuliert, gespielt, gesungen, erzählt und geschmökert, u.a. mit Patricia Prawit (Bö aus »Ritter Rost«) sowie den Kinderbuchautorinnen und -autoren Lukas Hartmann, Brigitte Schär, Bart Moeyaert und Kirsten Boie.

SO. 12.10.08, AB 11 UHR, THEATER FREIBURG

## THEATERMÄUSE

THEATERCLUB FÜR KINDER (5-10)

Theatermäuse sind von Natur aus neugierig – neugierig auf Theater! Auch in der neuen Saison sind unsere Mäuse daher immer dabei, wenn etwas Spannendes auf oder hinter der Bühne passiert. Clubmitglieder treffen sich ca. einmal im Monat, um das Theater gemeinsam zu erkunden: Die Theatermäuse sind bei ausgewählten Proben unserer Produktionen für Kinder mit von der Partie, sehen sich gemeinsam eine Vorstellung an und schauen bei einer Theaterführung den Werkstätten über die Schultern. Im einmaligen Mitgliedsbeitrag von 20 Euro sind alle Probenbesuche sowie der gemeinsame Vorstellungsbesuch bereits inbegriffen.

Anmeldung: ab 5. Juli 2008 direkt an der Theaterkasse, solange Plätze verfügbar sind  
Clubstart: Oktober 2008, Clubbeitrag: einmalig 20 Euro, Clubtreffen: ca. 1x pro Monat, unterschiedliche Wochentage, die Einladung zu den Treffen kommt zuvor per Post.



### Anmeldecoupon Theatermäuse

Den ausgefüllten Coupon ab 5.7.08 zusammen mit 20 Euro an der Theaterkasse abgeben.

Weitere Coupons gibt's online: [www.theater.freiburg.de/Theatermaeuse](http://www.theater.freiburg.de/Theatermaeuse)

Vorname / Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:



## DER MÜNDLICHE VERRAT Jugendkonzert

Generalmusikdirektor Fabrice Bollon führt in einem Gesprächskonzert in die Komposition von Mauricio Kagel ein und zeigt, dass diese Musik alles andere als spröde und unzugänglich ist.

MI. 12.11.08, 11 UHR, GROSSES HAUS

## JAZZKONZERT

Das Freiburger Schülerjazzorchester (FSJ) ist längst eine feste Größe im Freiburger Musikleben und dreht im 25. Jahr seines Bestehens wieder richtig auf: Zusammen mit der Band »Acoustic Instinct«, deren Mitglieder aus dem FSJ hervorgegangen sind, werden sie das Große Haus einmal mehr zum Kochen bringen.

MI. 10.12.08, 19.30 UHR, GROSSES HAUS

## METROPOLIS Filmkonzert für Jugendliche

FRITZ LANGS MONUMENTALER STUMMFILM LIVE BEGLEITET VOM PHILHARMONISCHEN ORCHESTER FREIBURG / EINE KOOPERATION MIT DEM KOMMUNALEN KINO FREIBURG

In Fritz Langs Monumentalfilm »Metropolis« hat die Zukunft schon begonnen: Johann Fredersen herrscht über Metropolis, einer gigantischen Hightech-Stadt mit leibeigener Arbeiterschaft unter der Erde. Als sein argloser Sohn Freder von Maria in die Katakomben geführt wird und die Unterdrückten sieht, wird er zum Rebellen und Kämpfer für die Gerechtigkeit.

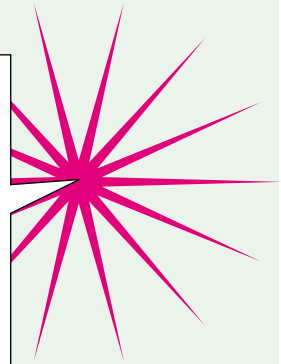
Regie: Fritz Lang / Musik: Gottfried Huppertz / Dirigent: Günter A. Buchwald

DI. 31.3.09, 11 UHR, GROSSES HAUS

### Neu und für die ganze Familie: Brunchkonzerte

Reisen Sie mit uns in das Venedig des Barock und das Berlin der 20er Jahre! Mit unseren neuen Brunchkonzerten verbinden wir eine runde Stunde Musik aus einer europäischen Musikmetropole mit einem darauf abgestimmten, gemeinsamen Brunch in den Foyers des Theaters.

1. Brunchkonzert, So. 1.2.09, 11 Uhr: Mit Vivaldi nach Venedig
2. Brunchkonzert, So. 5.4.09, 11 Uhr: Mit Weill, Hollaender & Eisler ins Berlin der 20er Jahre



**ZEMENTGARTEN**

TheaterLABOR

EIN PROJEKT MIT JUGENDLICHEN NACH DEM ROMAN VON IAN MC EWAN

**Gärende Hitze und eine schräge Familiengeschichte: Papa zementiert den Garten, da fällt er plötzlich kopfüber in den Zementausguss, weil ein Herzinfarkt ihn dahintrafft. Jetzt ist Mama allein mit den Kindern. Aber auch sie hat keine Kraft mehr und verabschiedet sich aus dem Leben. Ernstfall! Die Geschwister beschließen, das Reihenhaus zu ihrer Welt zu machen und niemandem etwas von ihrer Verwaisung zu sagen ...**

Projektleitung: Marc Prätisch / Ausstattung: Andreas Becker

WIEDER IM SPIELPLAN: DI. 30.9.08, WERKRAUM

**CARMEN NOW!**

TheaterLABOR

EIN THEATERSTÜCK MIT ROMA-JUGENDLICHEN UND ANDEREN JUGENDLICHEN AUS FREIBURG NACH MOTIVEN DER OPER »CARMEN« VON GEORGES BIZET  
EINE KOOPERATION MIT »ELEMENT 3 JUGEND, KULTUR, KONZEPT«

**In Deutschland leben etwa 70 000 bis 80 000 Sinti und Roma. Sie sind nicht Angehörige eines einzelnen Landes, sondern leben beinahe über die ganze Welt verteilt. In allen europäischen Ländern bilden sie eine ethnische Minderheit, deren Lebensweisen, Werte und Normen Unterschiede zur Mehrheitsbevölkerung aufweisen. Sinti und Roma werden in der kulturellen Auseinandersetzung und im gesellschaftlichen Leben häufig auf Klischees festgelegt: Die verführerischen Zigeunerinnen, die genialen Zigeunergeiger, die Wahrsagerinnen, die freiheitsliebenden »edlen Wilden«, aber auch das diebische »Lumpenpack«.**

**Die Verfolgung der Sinti und Roma durch die Nationalsozialisten und die fehlende Aufarbeitung ihres Schicksals nach Kriegsende hat Spuren hinterlassen. Fehlende Bildung, Arbeitslosigkeit und fortschreitende Ausgrenzung aus dem gesellschaftlichen Leben sind bis heute die Folge.**

**Die jugendlichen Projektteilnehmer untersuchen anhand der »Carmen«-Vorlage gemeinsam mit Schauspielern und Musikern gängige Klischees und Rollenbilder. Fragen nach Wahrnehmung und Phantasien gegenüber der Roma-Kultur, Unterschiede der Rollenbilder von Mann und Frau bei Roma und Deutschen und der Umgang mit Gewalt in beiden Kulturen sind der Ausgangspunkt des Projekts.**

**Die Projektleiter Margarethe Mehring-Fuchs, Stephan Laur und Ro Kuijpers erarbeiteten 2007 mit krebserkrankten und gesunden Jugendlichen im Werkraum das vielbeachtete Theaterstück »Kennwort: HOFFNUNG«.**

Projektleitung: Margarethe Mehring-Fuchs, Stephan Laur &amp; Ro Kuijpers

PREMIERE: FR. 23.1.09, WERKRAUM

**GENERATION XY ... UNGELÖST**

TheaterLABOR

EIN FRAGEBOGENPROJEKT VON INA ANNETT KEPPEL &amp; MICHAEL KAISER

**Generation X? Generation @? Generation Praktikum?**

**Ausgangspunkt dieses Jugendprojektes werden Recherchen in Form von Fragebögen sein, mit deren Hilfe wir junge Menschen zwischen 12 und 25 Jahren aus Freiburg und Umgebung nach Schlüsselbegriffen ihrer Welt befragen: Wir suchen so nach Projektteilnehmern, die im Werkraum von sich und ihrer Generation erzählen. Wir suchen nach exemplarischen Geschichten, die einen Teil dessen beschreiben, was die immer wieder gern zitierte »Jugend von heute« ist. Emo, Web 2.0, Bamboocha, Ego-Shooter, Quarterlife Crisis, DSDS, Borderliner, Myspace, Jamba-Monatsabo ... von allem ein bisschen oder doch ganz anders?**

**»Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein« nannte Dirk von Lowtzow, Kopf der Band Tocotronic, 1995 einen Schlüsselsong der Hamburger Formation. Willst du das auch? Und wenn ja: Weshalb? Gibt es diese Bewegungen überhaupt noch? Und wenn ja: Wohin führen sie?**

**Die Fragebögen sind ab 10.11.08 unter [www.theater.freiburg.de/Theaterlabor](http://www.theater.freiburg.de/Theaterlabor) abrufbar! Probenstart ist Januar 2009.**

Projektleitung: Ina Annett Keppel &amp; Michael Kaiser

PREMIERE: SA. 14.3.09, WERKRAUM

**EIN NEUES PROJEKT**

TheaterLABOR

MIT FREIBURGER HAUPT- UND FÖRDERSCHÜLERN

**Nach »Dorns and Roses« und »Nixe Frau«, die in Zusammenarbeit mit dem Verein Ypsilon und der Albert Schweitzer Schule Freiburg-Landwasser entstanden, planen wir auch im neuen Theaterjahr wieder ein Projekt mit Schülerinnen und Schülern Freiburger Haupt- und Förderschulen.**

PROJEKTPRÄSENTATION: FR. 3.7.09, WERKRAUM



## FAMILIENKONFERENZ

TheaterLABOR

EIN MEHRGENERATIONEN-THEATERPROJEKT

Welche Erziehungsvorstellungen hat jede Generation? Was waren die Verbote und Gebote unserer Urgroßeltern, wogegen rebellierten unsere Großeltern, was haben unsere Eltern von den Großeltern übernommen und was wollten sie bei uns, ihren Kindern, garantiert ganz anders machen? Mit einer biographischen Recherche zwischen 1920 und 2008 wollen wir herausfinden, welche Ratschläge und Regeln sich bewährt haben und mit welchen jede Generation jeweils gnadenlos gegen die Wand gefahren ist! Und für die Zukunft? Haben wir inzwischen das »Prinzip Erziehung« aufgegeben, weil Kinder heute Bestien sind, die bestenfalls noch mit Disziplin-Camps domestiziert werden können oder sowieso alles in den Genen liegt? Wie entwickeln sich menschliche Persönlichkeiten, wie entwickelt sich unser Sozialverhalten? Erziehung ist heute wahrscheinlich nicht grundsätzlich schwieriger als früher, und die Idee von der Erziehung als »Trick-Kiste«, mit der erwünschtes Verhalten hervorgezaubert werden kann, hat noch nie funktioniert. Trotzdem: irgendwas ist (allen) unklarer geworden, und am Krieg im Klassenzimmer sind meistens die schlimmen Jugendlichen schuld. »Familienkonferenz« holt vier Generationen und ihre Positionen an einen heißen Tisch zum Streiten, Verhandeln und zum Feiern. Mogelpackungen sind ausgeschlossen, Supernannys können zuhause bleiben.

Projektleitung: Viola Hasselberg

PREMIERE: SA. 13.6.09, WERKRAUM

## HERR DER FLIEGEN

TheaterLABOR

PHYSISCHES THEATER-AKTIONS-PROJEKT VON GRAHAM SMITH UND PVC TANZ  
MIT 30 JUGENDLICHEN NACH DEM ROMAN VON WILLIAM GOLDING

Eine Gruppe von Jugendlichen überlebt einen Flugzeugabsturz und findet sich auf einer einsamen Insel wieder. Es entwickelt sich ein gewalttätiger Konflikt um die richtige Form des Zusammenlebens. »Herr der Fliegen« ist eine Abrechnung mit dem Bild der unschuldigen Kindergesellschaft. Es geht um Gegenwarts kritik, Zukunftsvisionen und den kritischen Umgang mit Macht.

Choreograph und Tänzer Graham Smith sucht für diese Produktion 30 eigenwillige Jugendliche, um gemeinsam mit ihnen einen an die eigenen Erfahrungen und Ansichten angebandenen Abend zu entwickeln.

Wen es eher hinter die Kulissen zieht, bekommt eine außergewöhnliche Gelegenheit: Unter der Leitung der Mitarbeiter der Technischen Abteilungen und der Werkstätten des Theater Freiburg können sich die Jugendlichen in den Bereichen Ton, Musik/Sound, Bühnenbild, Bühnenbau, Maske und Kostüm am gesamten Entstehungsprozess der Produktion beteiligen. Als Workshopleiter mit von der Partie sind außerdem pvc Tanz-Profis, Bühnenbildnerin Nadia Fistarol und Musiker Tom Schneider.

pvc wartet auf DICH! Termine und Informationen unter [www.pvc-tanz.de](http://www.pvc-tanz.de)

PREMIERE: DI. 30.6.09, GROSSES HAUS – HINTERBÜHNE

## Projekte mit Jugendlichen

### EIN MUSICAL-PROJEKT

TheaterLABOR

MIT JUGENDLICHEN SÄNGERN, TÄNZERN UND MUSIKERN

Nachdem die Choreographen Emma-Louise Jordan und Gary Joplin 2006 »Fast Forward!« und 2007 das Tanz-/Musikprojekt »Romeo & Julia« mit jungen Menschen ab 14 Jahren erarbeitet haben, widmen sie sich in ihrem neuen Projekt dem Genre Musical. Gemeinsam mit den Jugendlichen untersuchen sie Musicals auf die Anknüpfungspunkte an die Lebensrealität der Beteiligten und erarbeiten einen eigenen Zugriff und damit eine neue Sicht auf bekannte Stoffe.

Interesse mitzumachen? Bitte eine E-Mail mit dem Betreff »Musical« sowie deinem Namen und deinem Geburtsdatum an michael.kaiser@theater.freiburg.de senden.

Wir laden dich dann zu einem ersten Workshop ein.

Projektleitung: Emma-Louise Jordan & Gary Joplin

PREMIERE: MI. 8.7.09, KLEINES HAUS

### Außerdem

### L'ART DU DÉPLACEMENT (16+)

TheaterLABOR

WORKSHOPREIHE / FLIEGEN OHNE FLÜGEL

Für pvc, die Tanzsparte des Theater Freiburg, ist Tanz nicht nur der zeitgenössische Tanz der Profis. Tanz kann alles sein, was physisch ist.

»L'art du déplacement« heißt, sich risikofreudig, aber auch mit Eleganz durch den urbanen und natürlichen Raum zu bewegen. Zweimal pro Woche versammeln sich die so genannten »Traceurs« im Tanzstudio des Theater Freiburg: Aufwärmen, laute Musik, Salim gibt ein paar Ratschläge und dann geht es los. Kopfüber, die Treppe hinunter, schweißgebadet, vorbei an den erstaunten Blicken von Opernsängern und Dramaturgen, Zwischenstopp im Steinfoyer, ein paar Sprünge übers Gelände. Dann geht es raus auf die Straße... Die Wege, die man nutzt, entspringen den vorgefundenen Möglichkeiten und dem eigenen Können. Jeder lernt dabei seine Grenzen kennen. Feste Laufschuhe mitbringen. Teilnahme auf eigenes Risiko!

Von pvc Tanz und mit Salim Benmammar

WEITERE INFOS UND VIDEOS UNTER [WWW.PVC-TANZ.DE](http://WWW.PVC-TANZ.DE)



Vorname & Name:

Mergita Laiqi

Alter: (... Jahre)

ich bin 13 Jahre alt

Als letztes gesehen:

hab ich Alles was zählt

Als letztes gelesen:

die Nixe Frau

Text & Bo. Buch

Vorname & Name:

Samira Yacub

Ich bin...

Blond

Ich bin nicht...

Blond

Alter: (... Jahre)

15 Jahre

Als letztes gesehen:

Felixer Hose of war

Als letztes gelesen:

Bravo

Samira Yacub & Mergita Laiqi haben bei »Projekt Y: Nixe Frau« mitgemacht, Projektpräsentation 9.5.08, Werkraum.

**JUGENDCLUB (14-20)** TheaterLABOR

In einem Theater kann man viel entdecken. Spannende Stücke, kreative Prozesse, unbekannte Berufe und das eigene Talent. Mitglieder des Theaterjugendclubs haben die Wahl: Onstage in den Spielgruppen selbst aktiv zu werden oder Offstage die Angebote vor und hinter der Bühne zu nutzen.

**Onstage**

Am Theater Freiburg gibt es fünf Spielgruppen, die jeweils ab Oktober eigene Projekte erarbeiten und diese im Laufe der Spielzeit im Werkraum präsentieren. In wöchentlichen Treffen sowie Intensivphasen an Wochenenden und in den Schulferien entstehen Stücke, die mit euch und eurer Welt zu tun haben. Das Angebot für alle, die Theater am eigenen Leib erfahren wollen!

**Offstage**

Wer nicht selbst auf der Bühne stehen möchte, kann ebenfalls Mitglied im Club werden: Gemeinsam sehen wir uns Vorstellungen an, besuchen Proben, treffen uns mit Darstellern und Dramaturgen und erkunden Bereiche des Theaters, die der Otto-Normal-Zuschauer nie zu Gesicht bekommt! Alle Theaterinfos und den Spielplan gibt es per Post frei Haus.

CLUBSTART: OKTOBER 2008

## PROJEKTPRÄSENTATIONEN

SPIELGRUPPE 1: SA. 3.1.09, WERKRAUM

SPIELGRUPPEN 2 & 3: FR. 24.4.09, WERKRAUM

SPIELGRUPPEN 4 & 5: SA. 23.5.09, WERKRAUM

**ANMELDUNG JUGENDCLUB (14-20)**

Anmeldung: ab 12. Juli 2008 direkt an der Theaterkasse, solange Plätze verfügbar sind

Clubbeitrag: einmalig 20 Euro

Für das Onstage- wie das Offstage-Angebot gilt: Im Clubbeitrag sind bereits 3 gemeinsame Vorstellungsbesuche und 1 Theatergutschein enthalten.

**Anmeldecoupon Jugendclub**

Den ausgefüllten Coupon ab 12.7.08 zusammen mit 20 Euro an der Theaterkasse abgeben. Weitere Coupons gibt's online: [www.theater.freiburg.de/Jugendclub](http://www.theater.freiburg.de/Jugendclub)

- Onstage: Ich möchte in eine Spielgruppe!  
 Offstage: Ich möchte nicht selbst spielen.

Vorname / Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Nur bei Interesse am Onstage-Angebot ausfüllen:

Ich habe von Oktober 2008 bis Ende Mai 2009 an folgenden Wochentagen jeweils von ca. 15.30 bis 17.30 Uhr Zeit (bitte alle möglichen Termine ankreuzen):

- Montag  Dienstag  Mittwoch  
 Donnerstag  Freitag

Ich hätte Interesse, bei einer musikalischen Spielgruppe mitzumachen.

Ich hätte Interesse, bei einer Tanz-Spielgruppe mitzumachen.

## ANGEBOTE FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

### LEHRERNEWSLETTER & LEHRERAUSWEIS

Lassen Sie sich in unsere Lehrerverteiler (Grundschulen und/oder weiterführende Schulen) aufnehmen und erfahren Sie über unseren Newsletter regelmäßig Aktuelles zum Spielplan, zu Lehrerfortbildungen und zu Projekten, die speziell Ihre Schüler interessieren.

Mit dem Lehrerausweis kaufen Sie schnell und unkompliziert Karten für Ihre Klassen und können Lehrersichtproben oder -vorstellungen besuchen.

Anmeldebögen erhalten sie an der Theaterkasse oder auf unserer Website. Der Lehrerausweis wird Ihnen zugeschickt.

### THEATERTRAINING FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Auch in der Spielzeit 2008/9 bieten wir für Lehrkräfte, die in Theater-AGs oder in ihrem Unterricht theatrale Mittel einsetzen möchten, eine Workshopreihe zu unterschiedlichen Themen im Werkraum an.

Termine erfahren sie über den Lehrernewsletter, den Monatsspielplan und auf unserer Website.

### STÜCKBERATUNG & BEGLEITMATERIAL

Sie planen einen Besuch mit Ihrer Gruppe im Theater Freiburg? Wir beraten Sie gerne bei der Stückauswahl.

Zu ausgewählten Produktionen ist Begleitmaterial erhältlich. Die Materialsammlungen enthalten Hintergrundinformationen zum Stück sowie zur jeweiligen Inszenierung und sind kostenfrei auf unserer Website im Bereich »Theater & Schule« abrufbar.

Ebenfalls im Internet erhalten Sie die Infosammlung »Mit Schulklassen ins Theater«, die Checklisten zur Organisation eines Theaterbesuchs und Tipps zur Vor- oder Nachbereitung beinhaltet.

### BROSCHÜRE »BACKSTAGE«

Die Broschüre gibt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Produktion »Michael Kohlhaas« und zeigt exemplarisch, wie eine Aufführung am Theater Freiburg hinter den Kulissen entsteht. Das Besondere: Alle Texte und Zeichnungen stammen von Schülerinnen des Kurses »Literatur und Theater« am Droste-Hülshoff-Gymnasium Freiburg, die »Michael Kohlhaas« als Patenklasse (Infos hierzu: S. 25) begleitet haben.

Die Broschüre ist an der Theaterkasse erhältlich.



Vorname & Name:

Manuel Veese 18 Jahre

Geburtsort / Wohnort:

Freiburg / Schallstadt Wolfenweiler

Ich bin...

Ich bin Menschen<sup>ch</sup>.

Ich bin nicht...

Ich bin nicht uninteressant

Als letztes gesehen:

Sadarko / Drachenläufer

Als letztes gelesen:

Die Frau vom Checkpoint Charlie



**ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN**

Alle Angebote der Theaterpädagogik dienen der Vor- oder Nachbereitung eines Vorstellungsbesuchs. Neben dem regulären Eintrittsgeld fallen daher keine weiteren Kosten an. Die einzelnen Module lassen sich kombinieren, den Umfang bestimmen Sie.

**PATENKLASSEN**

Eine Patenklasse hat die Möglichkeit, die Entstehung einer Inszenierung intensiv zu begleiten. Das Projekt ermöglicht bei Probenbesuchen einen direkten Austausch mit den Theatermachern. Außerdem gibt es bei Führungen, Gesprächen und Workshops weitere Einblicke in die Theaterwelt. (Mindestens 4 Treffen in der Schule und im Theater)

**MODULE RUND UM EINEN VORSTELLUNGSBESUCH****NACHGEFRAGT**

Ein Theaterbesuch kann gemeinsam mit uns inhaltlich vor- oder nachbereitet werden. Möglich sind einführende Gespräche und nachbereitende Diskussionen mit Künstlern, Dramaturgie und Theaterpädagogik im Theater oder Klassenzimmer. (Dauer: 1 bis 2 Schulstunden)

**PROBENBESUCHE**

Schulklassen haben die Möglichkeit, Proben neuer Produktionen zu besuchen. In Verbindung mit einem Besuch im Musiktheater oder bei einem Konzert ist auch der Besuch einer Probe des Philharmonischen Orchesters möglich.

**THEATERFÜHRUNGEN**

In Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch können Schulklassen oder Theater-AGs das Theater Freiburg backstage erkunden, indem sie eine Führung hinter die Kulissen unternehmen. (Dauer: rund 90 Minuten)

**SPIELPRAKTISCHE VOR- UND NACHBEREITUNG**

Zur Vorbereitung auf einen Theaterbesuch können Ihre Gruppen im Rahmen eines Workshops einen eigenen Zugang zum Stück finden und dabei die Situationen und Figuren spielerisch selbst erkunden. (Im Theater oder in der Schule, Dauer: mind. 2 Schulstunden)



Vorname & Name:  
Helen Dold

Geburtsort / Wohnort:  
Freiburg / Kirchentun

Ich bin...  
halsburch.

Ich bin nicht...  
einfach. ☺

Alter: (... Jahre)  
19 Jahre

Geburtsort / Wohnort:  
Freiburg / Kirchentun

Als letztes gesehen:  
„Kohlhaas“ „Romeo und Julia“  
„Keinchen“

Als letztes gelesen:  
„Pädagogikbuch ☺“

Helen Dold ist Mitglied im Jugendclub am Theater Freiburg und spielt in einer der fünf Spielgruppen.

## Theater & Schule

### HAUSBESUCH

Was zieht man eigentlich zum Theaterbesuch an? Wer denkt sich die Kostüme und das Bühnenbild aus? Was tun Inspizienten, Repetitoren und Dramaturgen? Die Theaterpädagogik besucht Sie im Unterricht und bringt einiges aus dem Theaterfundus mit, um diese und andere Fragen rund um einen geplanten Vorstellungsbesuch zu beantworten. (Dauer: 2 Schulstunden)

### MUSIKER IN DER SCHULE

Zur Vorbereitung auf den Besuch einer Oper oder eines Konzerts besuchen Sie Musiker des Philharmonischen Orchesters im Klassenzimmer und stellen ihre Instrumente vor. Terminvereinbarung über Katharina Mohr. (Dauer: 1 bis 2 Schulstunden)

### INTERNET

Auf unserer Website erhalten Lehrerinnen und Lehrer Anmeldebögen für unsere Verteiler, Materialien zum kostenfreien Download sowie aktuelle Informationen über spezielle Angebote und Termine.

[www.theater.freiburg.de/Theater\\_Schule](http://www.theater.freiburg.de/Theater_Schule)

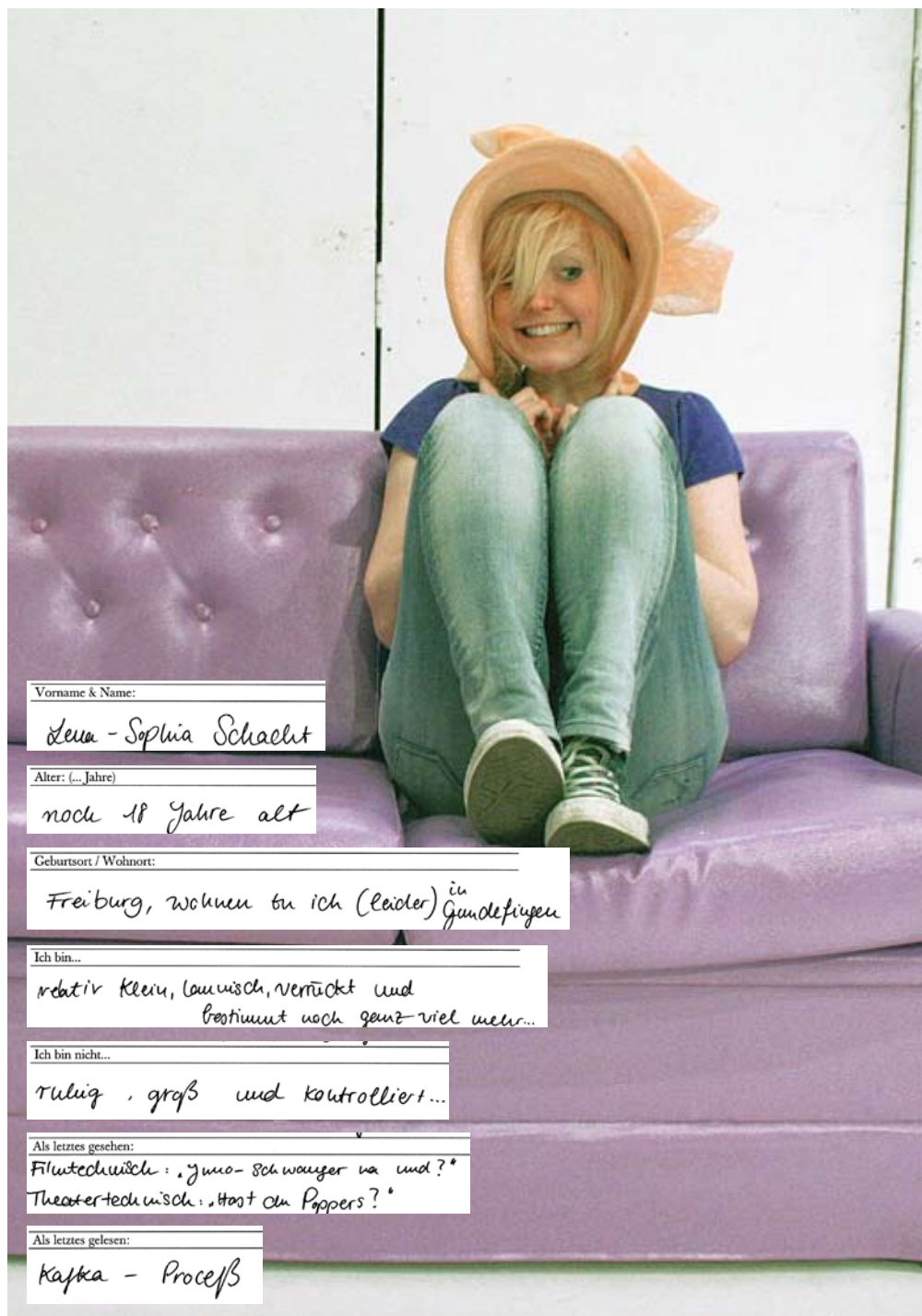
### SCHULE TRÄUMEN

Wie könnte eine Schule von morgen aussehen? Kann man unser Schulsystem ganz anders denken? Welche alternativen pädagogischen und didaktischen Ansätze gibt es schon? Welche sollten bedacht und welche Ressourcen mit einbezogen werden? Woher kommen unsere Schulvorstellungen? Wohin führen sie?

Das Motto »Schule träumen« wird ab der Spielzeit 2008/9 einen neuen Themenschwerpunkt bilden, der in verschiedenen Veranstaltungsformen aufgegriffen wird – diskursiv, theatralisch, installativ oder performativ.

Wie sieht eine geträumte Schule aus? Lassen Sie uns Ideen, (An-)sätze, Schlagworte oder Bilder zukommen!

Per E-Mail ab sofort an: [michael.kaiser@theater.freiburg.de](mailto:michael.kaiser@theater.freiburg.de)



Vorname & Name:

Lena - Sophia Schacht

Alter: (... Jahre)

noch 18 Jahre alt

Geburtsort / Wohnort:

Freiburg, wohnen tu ich (leider) <sup>in</sup> Gundelfingen

Ich bin...

relativ klein, launisch, verrückt und bestimmt noch ganz viel mehr...

Ich bin nicht...

ruhig, groß und kontrolliert...

Als letztes gesehen:

Filmetechnisch: „gmo-schwanger na und?“

Theatertechnisch: „Host der Poppers?“

Als letztes gelesen:

Kafka - Proceß

## Service

### KARTENVERKAUF THEATERKASSE

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10 – 18 Uhr / Samstag 10 – 13 Uhr**

In den Theaterferien: (24.7. – 7.9.08)

Montag – Freitag: 10 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr

Telefon 0761 201 28 53

Fax 0761 201 28 98

theaterkasse@theater.freiburg.de

Theaterkasse, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg

### DIE 7-EURO-KARTE

Für Studenten bis zum 29. Lebensjahr, Kinder, Schüler, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende. Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen. Ermäßigungen in der I. und II. Preiskategorie (Großes Haus, Konzerthaus) gibt es ab dem Vorstellungstag.

### SCHÜLER- UND STUDENTENGRUPPEN

Ab 15 Personen 1 Karte gratis

### DIE JUNIORCARD – 50% GÜNSTIGER

25 Euro im Jahr – alle Vorstellungen zum halben Preis. Für Schüler und Studenten bis zum 29. Lebensjahr.

### INFOS THEATERPÄDAGOGIK

Michael Kaiser (Theaterpädagoge und Künstlerischer Leiter Werkraum)

Katharina Mohr (Musikvermittlung und Konzertpädagogik)

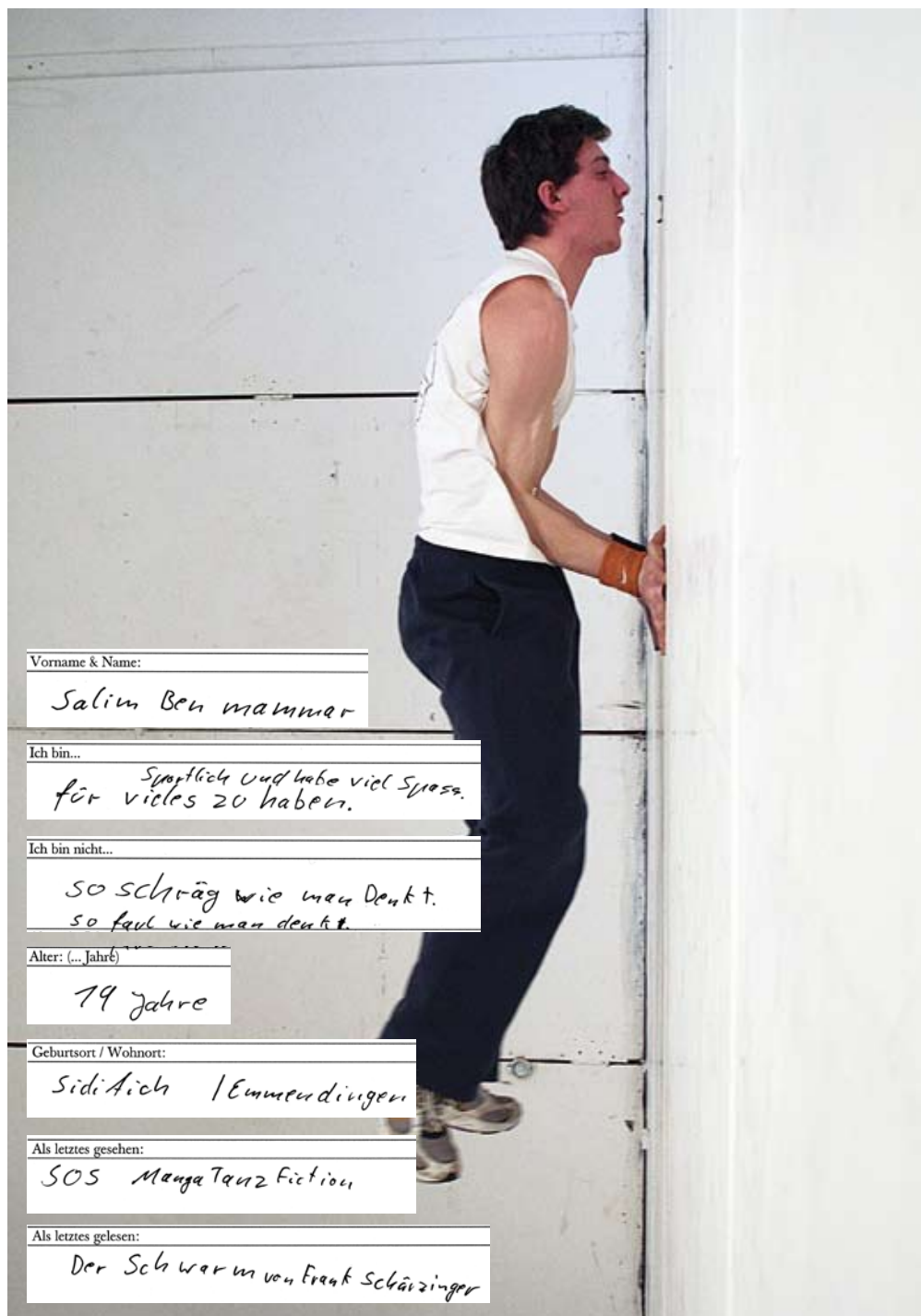
Anita Wunderle (Mitarbeiterin Theaterpädagogik)

Telefon 0761 201 29 56

Fax 0761 201 29 99

michael.kaiser@theater.freiburg.de / katharina.mohr@theater.freiburg.de

www.theater.freiburg.de/Kinder\_Jugend



Vorname & Name:

Salim Ben mammar

Ich bin...

Sportlich und habe viel Spass.  
für vieles zu haben.

Ich bin nicht...

so schräg wie man denkt.  
so faul wie man denkt.

Alter: (... Jahre)

19 Jahre

Geburtsort / Wohnort:

Sidi Aich / Emmendingen

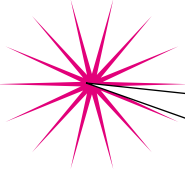
Als letztes gesehen:

SOS Manga Tanz Fiction

Als letztes gelesen:

Der Schwarze von Frank Schätzing

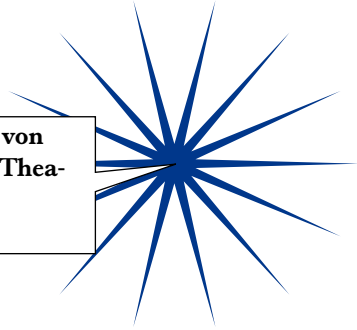
Salim Benmammar ist Mitglied im Jugendclub und leitet das Training von »L'art du déplacement«, eine Workshopreihe für Jugendliche von pvc Tanz Freiburg Heidelberg.



**kinder-jugend.mail** – immer auf dem Laufenden bleiben!  
Der Info-Newsletter per Mail für alle, die über unsere Programme für Kinder & Jugendliche auf dem Laufenden bleiben möchten.  
Zur Anmeldung genügt eine E-Mail mit dem Betreff »kinder-jugend.mail« an: michael.kaiser@theater.freiburg.de

**Ausführliche Interviews und Statements von den Kindern und Jugendlichen aus dem Theaterlabor gibt's online:**

[www.theater.freiburg.de/Theaterlabor](http://www.theater.freiburg.de/Theaterlabor)



### *Impressum*

Herausgeber: Theater Freiburg

Intendantin: Barbara Mundel

Autoren: Theaterpädagogik & Dramaturgie

Redaktion: Michael Kaiser, Kathrin Feldhaus

Daten: Künstlerisches Betriebsbüro

Fotos: Manuel Washausen, Maurice Korbel (Titelseite)

Gestaltung: velvet, Luzern

Druck: schwarz auf weiss, Freiburg

Anzeigen: Wolfgang Schröder

